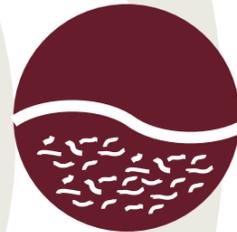


BODENPROBE



NEUE SAAT



**LEBENDIGER BODEN =
GESUNDER BODEN**



**BEDROHUNG
UNWETTER UND SCHÄDLINGE**



**SAAT, JUNGPFANZE
ERNTE**



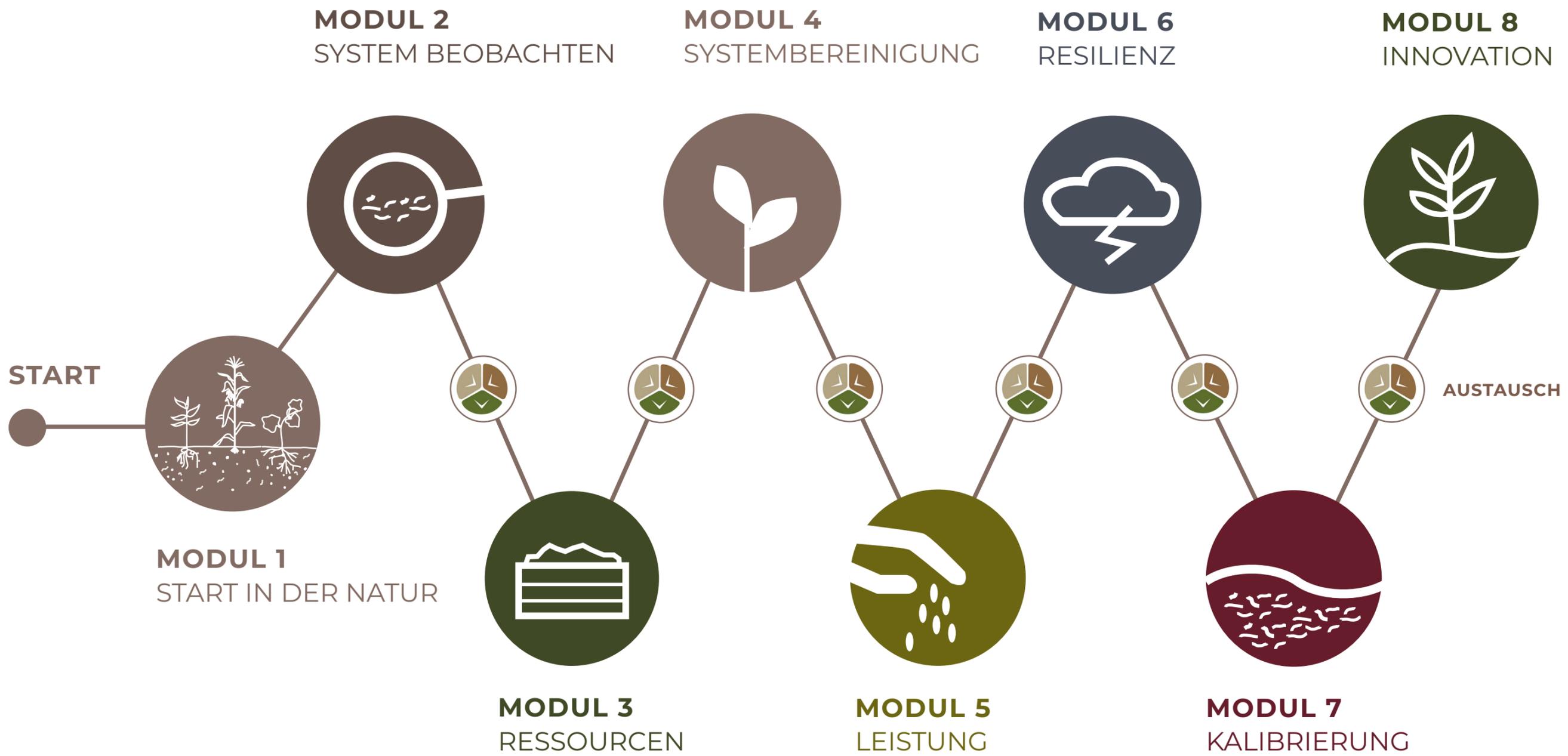
BODENAUFBEREITUNG



KOMPOST



START





MODUL 1

START IN DER NATUR

Why? Warum die Zukunft in regenerativen Konzepten liegt. Tief eintauchen in die Natur und den Transformationsprozess des Gut-Haidehof.

Grundlagen der regenerativen Organisationsentwicklung lernen und das Narrativ „Doing Things like Nature“ in die eigene Organisation übertragen.

Grundkenntnisse der Systemtheorie verstehen und Organisation und Ökosystem verbinden.

Das deep_3 Framework als regenerativen Transformationsprozess erlernen.



MODUL 2

SYSTEM BEOBACHTEN

Systemisches Arbeiten kennenlernen. Die Teile des Systems beobachten und erforschen in den Dimensionen ICH, Team, Organisation.

Das System im JETZT sichtbar machen, u.a. Abhängigkeiten, Dynamiken, Gegenspieler, Konflikte, Allianzen, etc.

Das System der ZUKUNFT skizzieren.

Was muss ich dafür loslassen oder ändern, um das System regenerativ aufzustellen?



MODUL 3

RESSOURCEN

Ressourcen im System identifizieren in den Dimensionen Ich, Team und Organisation.

Sichtbarmachen von Fähigkeiten, Werten, Stärken, Bedürfnissen und Entwicklungsfeldern im System.

Basiswissen in Verhaltenspsychologie.

Einführung in das Konzept der „Psychologischen Sicherheit“.



MODUL 4
SYSTEMBEREINIGUNG

Konfliktlösung: Alte Konflikte bereinigen.

Erschöpfendes und energieraubend Verhalten aufdecken, kommunizieren und lernen, wie Störungen und Blockaden aufzulösen sind.

Konzepte und Methoden der „Psychologischen Sicherheit“ in der Anwendung lernen.



MODUL 5
LEISTUNG

Weg vom sich erschöpfenden, hin zum aufbauenden System.

Skizzieren, wie Erfolg, Leistung oder Qualität in einem regenerativen System aussehen würden.

Leistungsbarrieren identifizieren. Was behindert oder erschöpft uns?

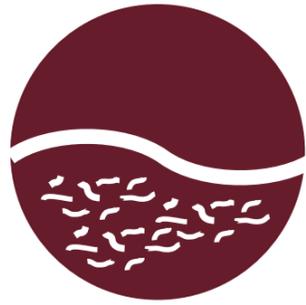


MODUL 6
RESILENZ

Wie erhalte ich die Kraft und Widerstandskraft im System trotz Bedrohungen?

Erkennen, was das System im Außen und Innen bedrohen könnte.

Was macht gelingende Transformationsprozesse aus?
Lernen diese Prozesse regenerativ zu gestalten.



MODUL 7 KALIBRIERUNG

Reviews und Feedbackprozesse
als ständige Begleitung
verstehen.

Anpassungsfähigkeit als
Schlüssel für regenerative
Prozesse. Methoden erlernen,
um einen regelmäßigen Soll-Ist
Abgleich durchzuführen.

Das Framework als iterativen
Prozess verstehen.



MODUL 8 INNOVATION

Kennenlernen der IDG´s
(Inner Development Goals) und
mit dem Gelernten in
Verbindung bringen.

Welche Innovationen wollen
wir mit der regenerativen
Haltung und
Handlungsprinzipien
anstoßen?

Welche Fragen müssen wir uns
als Team oder Organisation
stellen, damit regeneratives
Wirtschaften möglich ist?



AUSTAUSCH 7 TERMINE

Zwischen den Modulen und
den Lernschritten bleiben wir
im Austausch. Hier können
Fragen, die während des
Prozesses auftauchen,
geklärt werden oder gut
funktionierende Praktiken
ausgetauscht werden.

Dieser Austausch dauert
ca. 90 Minuten.